

Zentralinstitut der Spitäler

Tätigkeitsbericht

2024





Impressum

Publikationstitel : Tätigkeitsbericht 2024
Autor/in: Zentralinstitut der Spitäler, Sitten
Konzept : Spital Wallis, Sitten

© Zentralinstitut der Spitäler

INHALT

04 Prägende Ereignisse

06 Eckzahlen

08 Porträt

10 Leistungen

12 Personalressourcen

14 Struktur

PRÄGENDE EREIGNISSE

PSYCHIATRISCHE GUTACHTEN BEIM ZIS

Psychiatrischen Gutachten werden schon seit Jahren im Spital Wallis erstellt. Bisher war dieser Bereich der Psychiatrieabteilung des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis angegliedert, wurde aber ab dem 1. Januar 2024 an das Zentralinstitut der Spitäler übergeben, um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden, die durch die Nähe zu den therapeutischen Aktivitäten innerhalb der Psychiatrieabteilung entstehen könnten.

Der psychiatrische Gutachterdienst, dessen Aufgabe darin besteht die Zivil- und Strafjustiz durch die Erstellung von fachkundigen Gutachten zu unterstützen, wird aus Ärzten, Psychologen und Kriminologen zusammengesetzt. Die Hauptauftraggeber sind die Staatsanwaltschaft, das Zwangsmassnahmengericht und das Straf- und Massnahmenvollzugsgericht in Fällen, in denen es darum geht, über die Zurechnungsfähigkeit, die Rückfallgefahr und die Art der therapeutischen Massnahmen zu entscheiden, welche die Justiz gegen einen Straftäter anordnen kann.

Auch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) greift auf diesen Dienst zurück, wenn eine Person schwere psychische Störungen aufweist, die einen Beistand oder eine fürsorgliche Unterbringung (FU) zu ihrem eigenen Schutz und Versorgung, erforderlich macht.

Die Tätigkeit im Bereich der psychiatrischen Gutachten ist seit mehreren Jahren stark angestiegen und wuchs zwischen 2023 und 2024 um 33% auf insgesamt 299 Mandate im Jahr 2024.

LOGISTISCHE OPTIMIERUNG UND SOZIALES ENGAGEMENT DER VERSORGUNGSEINHEIT

Ende 2024 hat die Versorgungseinheit der Abteilung Medizintechnik und Einkauf eine neue Logistikplattform gegründet, welche die Materialbestände für alle französischsprachigen Standorte des Spital Wallis (Hôpital du Valais, HVS) zentralisiert.

Diese umfasst verschiedenes Ausrüstungs-, medizinisches Verbrauchs-, Hauswirtschafts- und Betriebsmaterial, sowie Labor- und Informatikzubehör, und einen Pandemie-Reservebestand in Partnerschaft mit dem Kanton.

Das Lager befindet sich 2,8 km vom Spital Sitten entfernt und ermöglicht es dem Spital Wallis, einen strategischen Lagerbestand zu sichern, insbesondere für Material das anfällig für Lieferengpässe ist. Zudem wurden die Beschaffungsprozesse optimiert und die Ressourcen effizienter genutzt.

Die Lieferungen erfolgen täglich an alle Standorte, wobei ein "Notfall"-Spediteur eingesetzt wird, um im Bedarfsfall schnell einspringen zu können. Ziel ist es, einen hohen Servicestandard bei diesen logistischen Aufgaben zu gewährleisten, die für einen reibungslosen Spitalbetrieb unerlässlich sind. Ausserdem können Partner im Gesundheitswesen über einen speziellen E-Shop Material bestellen, das innerhalb von 72 Stunden geliefert wird.

Parallel dazu hat die Versorgungseinheit ihre Zusammenarbeit mit dem ORIF verstärkt und fördert die berufliche Eingliederung von Jugendlichen mit Lern-, motorischen-, psychologischen- und/oder Verhaltensschwierigkeiten. Diese Partnerschaft geht über das soziale Engagement hinaus: Sie spiegelt auch den Willen zur kontinuierlichen Verbesserung von Effizienz und Qualität wider.

Unter der Anleitung von drei Arbeitsagogen haben mehrere Jugendliche Aufgaben in der Versorgungseinheit übernommen und bringen dort ihre Dynamik und ihr Know-how ein. Ihre Aufgaben beinhalten das Auspacken und Einräumen von Waren, die Vorbereitung von Bestellungen für medizinische Abteilungen wie die Onkologie im Spital Sitten, Materialtransfer für das Pflegepersonal usw. Der Verantwortungsbereich ist vielfältig und ermöglicht es den Mitarbeitern, sich mit der Welt des Unternehmens vertraut zu machen:

Das Ziel für diese Jugendlichen ist die Integration in das berufliche Umfeld. Die Partnerschaft hilft ihnen, Schritt für Schritt mehr Autonomie zu gewinnen, indem sie sich allmählich mit der Arbeitswelt vertraut machen.

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die Mehrheit der öffentlichen Spitäler in der Schweiz befindet sich in einer sehr schlechten finanziellen Lage. Steigende Kosten und fehlende Tarifierungen führen zu einer Schieflage, der sich auch das Spital Wallis nicht entziehen kann. Im Jahr 2024 wurden im ZIS, wie auch in den anderen Standorten des Spital Wallis, Sparmassnahmen eingeführt. Diese bewirkten,





dass das Ergebnis des Finanzabschlusses besser ausfiel als im Budget vorgesehen. Während die Bilanz 2024 des ZIS leicht positiv ausfällt, bleibt die Bilanz 2024 des Spitals Wallis insgesamt defizitär. Die internen Sparmassnahmen reichen heute nicht mehr aus, um den Auswirkungen der externen wirtschaftlichen Zwänge entgegenzuwirken.

Im Bereich der ambulanten Sprechstunde gibt es eine klare Unterpreisung, die darauf zurückzuführen ist, dass der Taxpunktwert von Tarmed für die Spitäler im Wallis deutlich zu niedrig ist. Um die Effizienz des Betriebs aller ambulanten Sprechstunden des ZIS zu verbessern, wurde ein Lean-Management-Prozess eingeleitet. Die im Rahmen dieses Ansatzes ermittelten Verbesserungen werden im Laufe des Jahres 2025 umgesetzt.

Im Laborbereich wurden die Einbussen, welche durch die Tarifsenkung (Senkung der Punkte um 10 % für alle Laboranalysen seit August 2022) befürchtet wurden durch den Anstieg von Laboruntersuchungen, die wiederum auf eine Zunahme der Betriebsamkeit in den Spitalzentren und einer Steigerung von externen Patienten zurückzuführen ist, aufgefangen.

Die Zentralapotheke sieht sich immer häufiger mit Medikamentenengpässen konfrontiert, was zur Folge hat, dass immer mehr Ressourcen benötigt werden,

um alternative Lösungen zu finden. Die Versorgungsschwierigkeiten betreffen auch die Einkaufsabteilung, deren Aufgabe sich allmählich von Preisverhandlungen hin zur Verwaltung von Engpässen wandelt.

Trotz dieses ungünstigen wirtschaftlichen Umfelds wurden im ZIS im Jahr 2024 wichtige Projekte erfolgreich durchgeführt, wie die obigen Beispiele zeigen. Und an anregenden Perspektiven mangelt es dem ZIS nicht. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Labore. Der Bau eines neuen Laborgebäudes am Standort Sitten ist der nächste entscheidende Schritt in der Entwicklung des ZIS.

Die Finanzierung eines solchen Baus ist unter der derzeitigen wirtschaftlichen Lage natürlich eine Herausforderung, aber das neue Gebäude ist eine Notwendigkeit, da die derzeitigen Gebäude aus dem Jahr 1976 nicht mehr den Standards entsprechen, keine Erweiterung der Kettenanalysen und -instrumente zulassen und nicht für den Betrieb eines modernen Labors geeignet sind. Das neue Gebäude wird es ermöglichen, der zunehmenden Nachfrage nach Laboruntersuchungen gerecht zu werden, die schlechten Arbeitsbedingungen (Lärm, Hitze, Enge) der Mitarbeiter zu verbessern und einem Schlüsselsektor in der Patientenversorgung eine gute Zukunft zu sichern.

ECKZAHLEN

ZENTRALINSTITUT DER SPITÄLER

176,3 Millionen Umsatz
628 Mitarbeitende

APOTHEKE

390'789 ausgelieferte Bestellungen
16'663 präparierte Chemotherapien
584 Interventionen von
Apothekerinnen und
Apothekern zur Sicherung
der Medikation

LABORS

4'737'569 Analysen
64,23 Millionen KLV-Punkte

PATHOLOGIE

61'393 Fälle
17,31 Millionen TARMED-Punkte

SPRECHSTUNDEN

32'825 ambulante Konsultationen

TRANSFUSION

10'930 Bluttransfusionen

STERILISATION

79'900 aufbereitete
Instrumentensiebe
75'000 aufbereitete individuelle
Instrumente

MEDIZINTECHNIK/EINKAUF

6'143 behobene Störungen/durchgeführte Wartungen

2'375 Kaufdossiers



FORSCHUNG/BILDUNG

6 Abteilungen für postgraduale Weiterbildung FMH

5 Abteilungen für Weiterbildung FAMH

1 Abteilung für Weiterbildung FPH

3 Ausbildungs- und BM-W-Zentren

67 wissenschaftliche Publikationen

30 Präsentationen an Kongressen

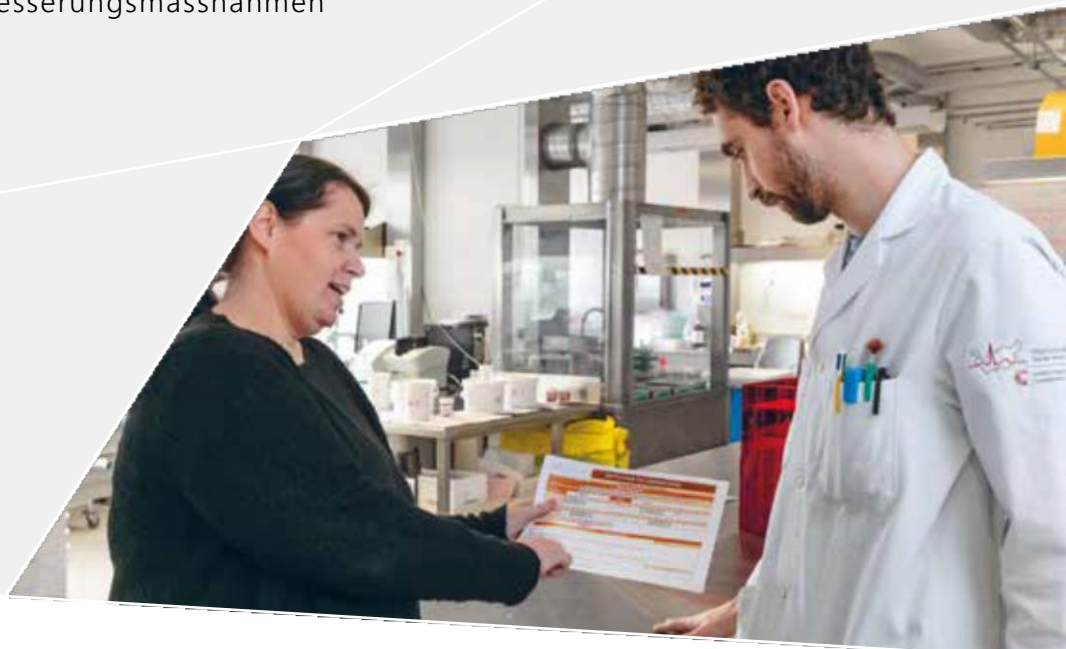


QUALITÄT

16 interne Audits

10 Tage externer Audits

132 deklarierte Verbesserungsmassnahmen



PORTRÄT

Ein hochqualifiziertes gemeinnütziges medizintechnisches Institut im Dienst des Gesundheitsnetzes des Kantons Wallis und der Region Riviera Chablais, im Spital Wallis integriert.

19 spezialisierte Abteilungen und Einheiten mit medizinischen, wissenschaftlichen und technischen Spitzenkompetenzen

und Patienten und unsere Partner:

Spitäler:

Spital Wallis
Hôpital Riviera Chablais
Waadt-Wallis

Gesundheitsfachpersonen:

Arztpraxen
Kliniken
Ärztliche Bereitschaftsdienste

Öffentliche Institutionen:

Staat Wallis
APH-SMZ

Qualitativ hochstehende Leistungen für die Patientinnen



UNTERNEHMENSKULTUR

Zweck

Wir tragen zur Gesundheit der Bevölkerung bei, indem wir qualitativ hochstehende Leistungen im Nahbereich anbieten und uns an der Entwicklung des Gesundheitsnetzes beteiligen.

Wir fördern eine wohlwollende Kultur und werten die Zusammenarbeit auf, um ein angenehmes Arbeitsklima zu schaffen.

Wir setzen uns für die Nachhaltigkeit ein und bauen vertrauensvolle Beziehungen auf, die auf das Wohlergehen aller Beteiligten ausgerichtet sind.

Wir lassen uns von folgenden Werten leiten

- **Wohllollen/Gleichbehandlung**
Die Interessen des Anderen berücksichtigen und allen die gleichen Chancen einräumen.
- **Kompetenz**
Im eigenen Tätigkeitsbereich vertiefte Kenntnisse sicherstellen, um den gemeinsamen Auftrag des Unternehmens erfolgreich zu erfüllen.
- **Verantwortung**
Sich der Folgen seiner Handlungen bewusst sein und zum Ergebnis dieser Handlungen stehen.
- **Zusammenarbeit**
Gemeinsam an der Umsetzung unserer Ziele arbeiten.
- **Nachhaltigkeit**
Auf die aktuellen Bedürfnisse eingehen, ohne die Ressourcen für die künftigen Generationen zu gefährden.



LEISTUNGEN



Medizinische Sprechstunden

- Infektionskrankheiten
- Hämatologie
- Immunologie, Allergologie
- Medizinische Genetik



Spitalapotheke

- Versorgung mit Arzneimitteln
- Herstellung von Medikamenten
- Klinische Pharmazie und Informationszentrum für Medikamente
- Sicherung des Medikamentenkreislaufs



Labors für medizinische Analysen

- Klinische Chemie und Toxikologie
- Hämatologie
- Mikrobiologie
- Immunologie – Allergologie
- Medizinische Genetik



Transfusionsmedizin

- Sicherung der Transfusionskette
- Laboranalysen (Immunhämatologie)
- Hämovigilance



Epidemiologie von Infektionskrankheiten

- Infektionsprävention und -kontrolle
- Nachweis von sexuell übertragbaren Krankheiten
- Kantonale Einheit für übertragbare Krankheiten
- Kantonale Impfeinheit



• Sterilisation von Medizinprodukten

- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Kontrolle und Instandhaltung
- Rückverfolgbarkeit von medizinischen Instrumenten



Histozytopathologie

- Untersuchung von Gewebe- und Zellproben
- Schnellschnittuntersuchungen und Molekularanalysen
- Multidisziplinäre Kolloquien, Tumorboard
- Autopsie



Medizintechnik und Einkauf

- Management des medizintechnischen Materials
- Einkaufszentrale
- Lagermanagement
- Materiovigilance
- Zentrum für klinische Forschung und Innovation



Arbeitsmedizin

- Ermittlung von Berufsrisiken
- Ärztliche Untersuchungen
- Überprüfen von Arbeitsplätzen, Verfahren, Installationen, Produkten, ...



Gewaltmedizin

- Gehör bieten für Opfer von Gewalt
- Weitervermittlung an unterstützende Organisationen
- Verfassen eines ärztlichen Berichts für die Geltendmachung der Ansprüche des Opfers



Rechtsmedizin

- Aufbahrung eines Leichnams, äusserliche Untersuchung, Identifikation, Autopsien
- Klinische Untersuchungen und Feststellung von sexuellen Übergriffen
- Gutachten auf der Grundlage von Dossiers
- Vaterschaftstest



Verkehrsmedizinische Gutachten

- Fahreignungsabklärung



USMA

(Gesundheitseinheit für Migranten aus dem Asylantenbereich)

- Bestimmung der gesundheitlichen Bedürfnisse/Probleme der Asylsuchenden und deren Weiterverweisung an den geeigneten Arzt oder die entsprechende Struktur (Gatekeeping)
- Durchführung von Pflegesprechstunden in den Heimen für Asylsuchende
- Erstellung von Gesundheitsbilanzen für die Asylsuchenden aus der Ukraine



Psychiatrische Gutachten

- Psychiatrische Gutachten für straf- und zivilrechtliche Justizbehörden
- Glaubhaftigkeitsbegutachtung von Minderjährigen
- Waffenpsychologische Gutachten im Auftrag der Polizei

PERSONALRESSOURCEN

Mitarbeitende ZIS



628 Mitarbeitende

461.38 VZÄ (Vollzeitstellen)

Aufteilung Frauen/Männer



76%



24%

Arbeitspensen

Teilpensum 62%

Vollpensum 38%



Alterspyramide

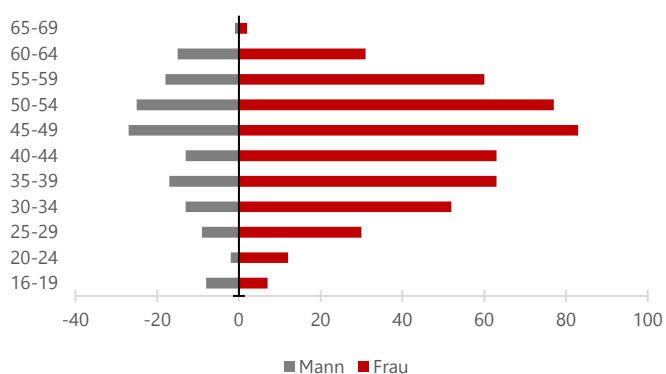
Durchschnittsalter

44



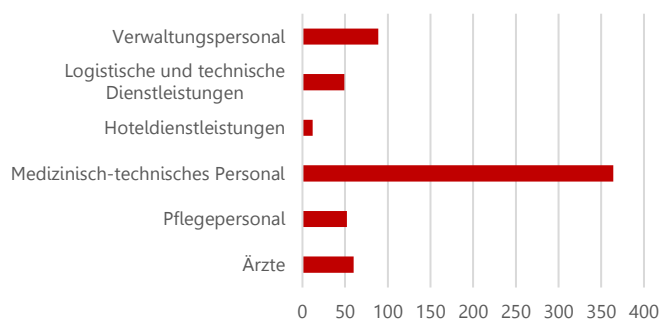
Medianalter

46



Personalaufteilung

(Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt)



STRUKTUR

Stiftungsrat

Herr Pascal Strupler, Präsident
Herr Romain Kuonen, Vizepräsident
Herr Albert Bass
Frau Valérie Vouillamoz
Herr Olivier Hugo
Herr Josy-Philippe Cornut
Prof. Eric Bonvin

Leitung

Dr. Pierre Turini, Direktor
Herr Olivier Chambovay, Leiter Administration und Finanzen
Frau Yasmina Fornage, Leiterin Personalmanagement
Prof. Michel Rossier, Leiter Laboratorien



Abteilungen und Einheiten

Apotheke

Dr. PD Johnny Beney, Chefapotheker, Abteilungsleiter

Arbeitsmedizin

Dr. Sophie Rusca, Chefärztin, Abteilungsleiterin

Gewaltmedizin

Dr. Jasmin Steiner, Leitende Ärztin, Einheitsleiterin

Hämatologie

Dr. Pierre-Yves Lovey, Chefarzt, Abteilungsleiter

Histozytopathologie

Dr. PD Igor Letovanec, Chefarzt, Abteilungsleiter

Immunologie und Allergologie

Dr. Lionel Arlettaz, Chefarzt, Abteilungsleiter

Infektionskrankheiten

Prof. Stéphane Emonet, Chefarzt, Abteilungsleiter

Integriertes Management

Herr Léonard Allégroz, Einheitsleiter

Klinische Chemie und Toxikologie

Prof. Michel Rossier, Biochemiker, Abteilungsleiter

Logistik

Herr Marc Sansonnens, Einheitsleiter

Medizintechnik und Einkauf

Herr Pascal Tritz, Abteilungsleiter

Medizinische Genetik

Dr. Thomas von Känel, Chefbiologe, Abteilungsleiter

Personalmanagement

Frau Yasmina Fornage, Abteilungsleiterin

Psychiatrische Gutachten

Dr. Georges Klein, Chefarzt, Abteilungsleiter

Rechtsmedizin

Dr. Bettina Schrag, Chefärztin, Abteilungsleiterin

Sterilisation

Frau Janick Bagnoud, Abteilungsleiterin

Transfusionsmedizin

Dr. Giorgia Canellini, Leitende Ärztin, Abteilungsleiterin

USMA (Gesundheitseinheit für Migranten aus dem im Asylantenbereich)

Dr. Maurice Fellay, Leitender Arzt, Einheitsleiter

Verkehrsmedizin

Dr. Maurice Fellay, Leitender Arzt, Abteilungsleiter





Spital Wallis
Zentralinstitut der Spitäler
Av. du Grand-Champsec 86
1951 Sion

T 027 603 47 00
ich@hopitalvs.ch

Ein ortsnahees multidisziplinäres Zentrum
im Dienste des Gesundheitsnetzwerks

www.institutcentral.ch